

VATERSCHAFT GEKLÄRT

„Man hat meine Existenz ruiniert“

Landon stellt Schadensersatzforderung in der Höhe von 15 Millionen Euro.

VON ROMANA SCHULER

OBRIITZ Thomas Landon sorgte weltweit für Schlagzeilen, weil er zwei Beamte mit Pfefferspray angegriffen hatte. Seine Familie – seine Frau und seine sechs Kinder – wohnte in einem Obritzer Presshaus, die Beamten wollten sehen, ob mit den Kindern alles in Ordnung ist, die Lage eskalierte, die Polizei stürmte schließlich das Presshaus mit der „Schnellen

Interventionsgruppe“ (SIG), die Bezirkshauptmannschaft nahm die Kinder in ihre Obhut, ein Vaterschaftstest wurde veranlasst.

Auf Anfrage der NÖN hat Landon erklärt, dass er vom Jugendamt Hollabrunn die Vaterschaftsbestätigung erhalten hat. Das Jugendgericht habe dies jedoch zunächst nicht öffentlich bekannt geben wollen.

Nach seiner Pfeffer-Attacke hatte er im NÖN-Gespräch gemeint, dass er sich selbst verteidigen werde.

Jetzt habe er aber die Wiener Anwältin Astrid Wagner er sucht, „meiner Familie juristisch Gutes zu tun“. Die sechs Kinder sind immer noch in der Obhut des Jugendamts. „Mehr als drei Wochen sind die Kinder nun dort und wollen natürlich raus in die Natur“, sagte Landon. Der Antrag an das Jugendgericht, dass die Kinder zu den Eltern zurückkommen, wurde längst gestellt, die Bezirkshauptmannschaft habe den



Bestätigt: Thomas Landon ist Vater der sechs Kinder. Foto: Schuler

eingebrauchten Antrag bereits bestätigt.

„Eine von mir engagierte US-Gesellschaft betreibt gegen die nach Akteneinsicht bekannten Namen nun jeweils 30 Strafverfahren.“ Landons Schadensersatzforderung soll in der Höhe von 15 Millionen Euro liegen. „In Mexiko und Costa Rica sind in den Medien Fotos von mir aus dem Jahr 2000 erschienen, und ich werde dort als ‚Sico‘, Psychopath, bezeichnet“, teilte Landon mit – und: „Im Wesentlichen hat man meine Existenz ruiniert.“



▲ **PULKAUTAL** Sicherheitsexperte Helmi besuchte die Schüler der Volksschulen Hadres und Alberndorf und erarbeitete mit ihnen spielerisch richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Richtiges Angurten, das sichere Queren der Straße, Sichtbarkeit im Straßenverkehr aber auch die Vorteile des Helm-Tragens wurden mit der Puppe Sokrates veranschaulicht. Die Aktion wurde vom Kuratorium für Verkehrssicherheit durchgeführt. Die Unfallstatistik aus 2022 zeigt, wie wichtig dies ist: Österreichweit wurden im ersten Halbjahr bei 1.192 Verkehrsunfällen 1.287 Kinder verletzt und sechs getötet.

Foto: KFV

Bezahlte Anzeige

Harte Zeiten für unser Immunsystem

Mehr als drei Jahre Corona-Pandemie, eine ungewöhnlich heftige Grippewelle und zahlreiche Infektionskrankheiten durch das RS-Virus (von der insbesondere Kinder betroffen waren) haben unser Immunsystem in jüngster Zeit extrem gefordert.

Stellt sich für viele Menschen die Frage: Wie kann ich gezielt dazu beitragen, um die körpereigenen Abwehrkräfte zu stärken?

Von kalten Duschen bis zum Ingwertee kennt die sogenannte Volksmedizin zahlreiche „Patentrezepte“, die das Immunsystem ankurbeln sollen. „Es gibt zwar keine wissenschaftliche Evidenz dafür, aber die Erfahrungsmedizin zeigt uns doch, dass derartige Maßnahmen den Menschen gut tun. Da spielt sicher auch die psychologische Ebene eine Rolle“, weiß ÖGK-Chefärzt Dr. Andreas Krauter.

Wer an Wundermittelchen nicht so recht glaubt und Vitamin-C-Infusionen vermeiden möchte, liegt mit den bekannten Ingredienzen für ein gesundes Leben si-



Foto: ÖGK



Österreichische Gesundheitskasse

cher richtig: Vernünftige Ernährung mit viel Obst, Gemüse und Getreideprodukten, regelmäßige Bewegung an der frischen Luft, genügend Schlaf, möglichst wenig Stress und die Vermeidung der bekannten Risikofaktoren (Tabak, übermäßiger Alkoholkonsum) helfen unserem Immunsystem auf die Sprünge. Auch wenn sich jetzt alle auf die wärmere Jahreszeit freuen: Der nächste Winter kommt bestimmt ... www.gesundheitskasse.at